



OeKB: Unternehmen nutzten starke Konjunktur 2018 – deutliches Plus bei Exportfinanzierungen

- **Exportabsicherungen und -finanzierungen im Jahresabstand deutlich gestiegen**
- **Überseedestinationen als zunehmend attraktive Exportziele**
- **Neue digitale Services für den Kapitalmarkt**
- **Start des neuen Börsensegments „direct market plus“ für KMU**

Wien, 29. März 2019 – In einem weltwirtschaftlich weitgehend stabilen Umfeld und bei positiver Konjunkturdynamik in Österreich konnte die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) im Jahr 2018 ein erfreuliches operatives Ergebnis erzielen. Viele Unternehmen und Exporteure nahmen die Services und Leistungen der OeKB zur Förderung der Exportwirtschaft und für einen leistungsfähigen österreichischen Kapitalmarkt im vergangenen Jahr verstärkt in Anspruch. Das zeigt der heute veröffentlichte Jahresfinanzbericht der OeKB.

Deutlicher Zuwachs im Bereich Export Services

Insbesondere bei den Haftungen, welche die OeKB im Auftrag des Bundesministeriums für Finanzen für die Lieferung von Waren und Dienstleistungen österreichischer Exporteure oder für österreichische Direktinvestitionen betreut, gab es 2018 Neuzusagen im Wert von 5,7 Milliarden Euro. Das sind um 6,8 Prozent mehr als im Jahr 2017 (5,4 Milliarden Euro). Noch stärker als die Exporthaftungen legten 2018 die Exportfinanzierungen zu. Hier beliefen sich die tatsächlichen Auszahlungen auf 6,2 Milliarden Euro und erzielten damit ein Plus von 30,2 Prozent gegenüber 2017 (4,8 Milliarden Euro).

„Damit zeigt sich klar, dass die österreichischen Unternehmen vorausschauend agieren und flexibel auf veränderte Bedingungen des globalen wirtschaftlichen Umfelds wie Sanktionen und Handelsstreitigkeiten reagieren. Sie suchen und nützen ihre Wachstumschancen und gehen in neue, außereuropäische Märkte. Europa und insbesondere die EU sind zwar weiterhin die beliebtesten Exportdestinationen, doch Entwicklungs- und Schwellenländer haben 2018 deutlich aufgeholt“, sagt Helmut Bernkopf, im Vorstand der OeKB für den Geschäftsbereich Export Services zuständig.

Kursrückgänge auf den Kapitalmärkten beeinflussen Gesamtergebnis 2018

Während das operative Ergebnis die Erwartungen deutlich übertroffen hat, hat sich das Gesamtergebnis der OeKB schwächer entwickelt. Es lag 2018 bei 26,9 Millionen Euro. Das sind im Vergleich zu 2017 um 54,0 Prozent weniger als das außergewöhnliche gute Vorjahresergebnis (58,6 Millionen Euro), das von Einmaleffekten profitiert hatte. Grund für den diesjährigen Rückgang sind ebenfalls Sondereffekte wie die Kursrückgänge auf den Kapitalmärkten, die sich infolge des Handelsstreits zwischen den USA und China und des Brexit ergeben haben. Zusätzlich mussten 2018 – aufgrund regulatorischer Anforderungen – Anpassungen bei den Berechnungsgrundlagen für Personalrückstellungen vorgenommen werden.

OeKB Kapitalmarkt Services – für einen leistungsfähigen Kapitalmarkt

Für den österreichischen Kapitalmarkt ist die OeKB nach wie vor eine wichtige Partnerin. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen OeKB CSD (Wertpapierverwahrung), das Mitte 2018 die offizielle Zulassung als österreichische CSD erhielt, und CCP.A (Clearing) erbrachte sie auch 2018 zentrale Dienstleistungen. So gab es etwa bei der Vergabe der Legal Entity Identifier-Nummern (LEI), die seit Anfang 2018 beispielsweise für meldepflichtige Wertpapiergeschäfte vorgeschrieben sind, eine kräftige Zunahme um 17 Prozent. Ebenso haben sich die abgegebenen Steuerdatenmeldungen für den Abzug der Kapitalertragsteuer bei Fonds im Vergleich zur Vorperiode um 8 Prozent stark erhöht.

Weiters kamen neue, digitale Services zum Einsatz: Im Oktober 2018 wurde erstmals eine Bundesanleihe-Auktion unter Einsatz der Blockchaintechnologie für die Daten-Notarisierung erfolgreich abgewickelt. Die OeKB CSD startete den digitalen Transfer von Globalurkunden. Ein besonderer Meilenstein 2018 war die Einigung auf das neue Börsensegment „direct market plus“ für KMU, für das sich die OeKB intensiv eingesetzt hat und das Anfang 2019 gestartet wurde.

„Damit die Wirtschaft wachsen kann, braucht Österreich exportstarke Unternehmen und einen gesunden Kapitalmarkt. Ein funktionierender Kapitalmarkt trägt entscheidend zur Unternehmensfinanzierung bei und bietet die Basis für viele Exportaktivitäten. Mit unseren Kapitalmarkt Services unterstützen wir den österreichischen Wirtschaftsstandort und tragen zur Absicherung des Wohlstands im Land bei“, so Angelika Sommer-Hemetsberger, im Vorstand der OeKB für den Geschäftsbereich Kapitalmarkt Services verantwortlich.

Alle Berichte online verfügbar

Der Jahresfinanzbericht der OeKB Gruppe, der Export Services-Jahresbericht sowie der Nachhaltigkeitsbericht der OeKB Gruppe sind ab sofort online unter <http://berichte.oekb.at> verfügbar.

Über die OeKB Gruppe

Die Unternehmen der OeKB Gruppe mit ihren mehr als 460 Mitarbeitenden erbringen wesentliche und relevante Services für die österreichische Exportwirtschaft und den Kapitalmarkt, bieten Dienstleistungen für den Energiemarkt und sind Teil der österreichischen Entwicklungsfinanzierung. All ihre Aktivitäten haben einen deutlichen volkswirtschaftlichen Nutzen, stärken den Standort Österreich und unterstützen Österreichs Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Sie handelt wettbewerbsneutral, sektorenübergreifend und nachhaltig verantwortungsbewusst.

Rückfragehinweise:

OeKB AG

Martina Schweighart-Córdova Velásquez
Pressesprecherin der OeKB
T: +43 1 53127-2441
M: martina.schweighart@oekb.at
W: oekb.at